



Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitags) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 20 Sgr. für das ganze Jahr. —

Neustadt o/s, Freitag, den 28. October.

Nr. 119.

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf die Amtsblatt-Berordnung vom 13. October 1844 bringe ich den Polizeiverwaltungen des Kreises in Erinnerung, daß am 1. und 2. November als am Tage und Vorabende des dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Kirchentages Tanzlustbarkeiten nicht statthaben dürfen.
Neustadt, den 22. October 1853. Der Königliche Landrath.

Nr. 120.

Bekanntmachung.

Es ist mir das Verzeichniß von in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäumen und hier- und Obststräuchern, welche in der Königlichen Landes-Baumschule bei Potsdam pro 18 $\frac{53}{54}$ für feste Preise verkauft werden, zugegangen, was ich hierdurch mit dem Bemerken bekannt mache, daß dieses Verzeichniß während der Amtsstunden in meinem Bureau eingesehen werden kann.
Neustadt, den 25. October 1853. Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Diebstahls-Anzeige. Am 14. d. M. sind des Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr zu Dittersdorf 1. ein Paar neue schwarzgefärbte Lederhosen, der Gurt mit blau gegitterter Leinwand gefuttert, 2. ein braunes noch ungesäumtes Halstuch mit rothen Blümchen und kleiner Kante, 3. 7 Ellen halb-bleichte wergene Leinwand, 4. 40 Ellen wergene und flächene Leinwand gestohlen worden.

Indem ich noch bemerke, daß der eine Ballen der entwendeten Leinwand mit „Sohanna Mitsche“ bezeichnet gewesen ist, fordere ich die Polizeibehörden und Königlichen Gensdarmen des Kreises hierdurch auf, die Ermittlung der gestohlenen Sachen, sowie der Diebe, sich angelegen sein zu lassen und etwaige Wahrnehmungen mir sofort zur Anzeige zu bringen.

Neustadt, den 20. October 1853.

Der Königliche Landrath.

Steckbriefs-Widerruf. Der Steckbrief vom 12. September c. (Kreisblatt Stück 37) hat seine Bestätigung gefunden, nachdem ermittelt worden ist, daß sich die unvereh. Agnes Bruch aus Mochau Gosel in gerichtlicher Strafhast befindet.

Neustadt, den 21. October 1853.

Der Königliche Landrath.

Steckbrief. Nach einer hierher gelangten Mittheilung sind die nachstehend bezeichneten 3 Personen:
1. Paul Kabszyn aus der Gemeinde Krehemnik, 20 Jahr alt, von guter Statur, länglichem Gesicht, grauen Augen und blonden Haaren.

2. Stephan Krolif aus der Gemeinde Twardowice, 25 Jahr alt, von kleiner Statur mit rundem Gesicht, grauen Augen und dunkelblonden Haaren, und

3. Rosalia Krolif aus der Gemeinde Twardowice, 27 Jahr alt, von kleiner Statur mit rundem Gesicht, grauen Augen, blonden Haaren und mittelmäßiger Nase, aus dem Gouvernement Radom in Polen nach Schlesien entwichen.

Diese Personen sollen nach höherer Anordnung im Betretungsfalle verhaftet und an die Polnischen Behörden ausgeliefert werden, weshalb ich die Polizeibehörden und Gensdarmen auffordere, sich hienach zu achten, die Verfolgten event. festzunehmen und nebst der über ihre Verhaftung aufgenommenen Verhandlung mir zuzusenden, damit das Weitere von hier aus veranlaßt werden kann.

Neustadt, den 22. October 1853.

Der Königliche Landrath.

Steckbrief. Der nachstehend signalisirte Tuchmacher-Geselle Carl Biesek aus Gleiwitz, welcher wegen Führung einer falschen Urkunde und Betrugs zu 5 Jahren und 4 Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt und in der Strafanstalt bei Ratibor detinirt gewesen, ist am 24. d. M. von der Außenarbeit entsprungen.

Um deshalb fordere ich die Polizeibehörden und Gensdarmen des Kreises auf, die Habhaftmachung des r. Biesek sich angelegen sein zu lassen, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst Transports an die Direction der Strafanstalt bei Ratibor abzuliefern.

Neustadt, den 26. October 1853.

Der Königliche Landrath.

Berlin

Signalement. 1. Familiennamen Biesek, 2. Vornamen Carl, 3. Geburtsort Gleiwitz, 4. Aufenthaltsort Gleiwitz, 5. Religion katholisch, 6. Alter 25 Jahr, 7. Größe 5 Fuß 6½ Zoll, 8. Haare blond kurz geschnitten, 9. Stirn frei, 10. Augenbrauen braun, 11. Augen blau, 12. Nase lang, 13. Mund gewöhnlich, 14. Bart rasirt, 15. Zähne vollständig, 16. Kinn rund, 17. Gesichtsförm länglich, 18. Gesichtsfarbe gesund, 19. Gestalt groß und kräftig, 20. Sprache polnisch und deutsch, 21. Besondere Kennzeichen blatternarbig, ganz kurzschichtig.

Bekleidung. 1 eine braune Tuchmütze, 2. eine braune Tuchjacke, 3. eine braune Tuchweste, und 4. eine braune Tuchhose schwarzgestempelt Nr. 326. 5. ein blau und weiß karrirtes Halstuch, 6. ein blau und grau karrirtes Schnupftuch, und 7. ein Paar wollene lange Strümpfe, gezeichnet Nr. 326. 8. ein Paar brauntuchene Strumpfbänder, 9. ein Paar Lederschuhe, 10. ein Hemde gezeichnet mit rothem Türkisch Garn Nr. 326.

NB. Nach Aeußerung derer, die ihn gesehen haben, hat der r. Biesek Sachen, muthmaßlich Kleidungsstücke, unter dem Arme gehabt, und sollen diese Sachen in ein geblühtes Tuch eingebunden gewesen sein.

Bekanntmachung.

Im Monat August c. hat der Weber Franz Kahlert aus Neustadt in Hohenplog eine weiß und blau gestreifte Schürze und ein blaues Tuch mit gelben, blauen und grünen Blumen verkauft. Der unbekannte Eigenthümer dieser wahrscheinlich gestohlenen, bei mir aufbewahrten Sachen wird zur schleunigen Meldung aufgefordert.

Leobschütz, den 18. October 1853.

Der Königliche Staats-Anwalt. (gez.) Heimbrod.

Bekanntmachung.

Der geisteschwache Gärtner Johann Rieger aus Dppersdorf hat sich schon vor 5 Wochen aus seinem Wohnorte heimlich weggegeben und soll sich im hiesigen und den angrenzenden Kreisen umhertreiben. Die Polizei-Behörden und deren Beamte werden daher ersucht, auf den ic. Rieger zu achten und ihn im Falle der Habhaftwerdung durch einen Begleiter nach Dppersdorf bringen zu lassen.

Der Johann Rieger ist 33 Jahre alt, katholisch, geboren zu Langendorf, 5 Fuß 4 Zoll groß, hat blonde Haare und Augenbrauen, Mund und Nase gewöhnlich, blenden rasirten Bart, vollständige Zähne, längliches Gesicht, blasser Gesichtsfarbe, ist von schwächlicher Gestalt und spricht nur deutsch.

Als besondere Kennzeichen hat er Plattfüße und ganz eingebogene, ihm im Gange hinderliche Knie. Bekleidet war er mit einer blau geblumten Zeugjacke und weißen Beinwandhosen.

Reisse, den 26. October 1853.

Königliches Domainen-Rent-Amt. Klenke.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von 25 Stück Pferden betreffend.

Zur Förderung der Chausseebauten des Kreises sollen 25 starke Arbeits-Pferde in dem Alter von 5 bis 10 Jahren angekauft werden. Alle Besitzer solcher Pferde, welche dieselben verkaufen wollen, werden demgemäß aufgefordert: dieselben baldigst dem unterzeichneten Landrath vorzuführen zu lassen, damit derselbe den Ankauf durch die dazu ernannte Commission sogleich veranlassen kann.

Reobschütz, den 21. October 1853.

Die Chaussee-Bau-Verwaltung. Waagen.

Bekanntmachung.

Den 6. November d. J. feiert der Schullehrer und Organist Ignaz Kulich in Komornik sein 50jähriges Dienst-Jubiläum. Ich ermangele nicht hierauf die Herrn Lehrer dieses Kreises aufmerksam zu machen.

Broschütz, den 23. October 1853.

Masur, Kreis-Schuleninspektor.

Vom 25. bis 31. October c. werden die Backwaaren am hiesigen Orte für 1 Sgr. zum nächstehenden Gewichte verkauft, von:

Jos. Bernard — Pfd. 26 Etb. Brod, u. 16 Etb. Semmel,	N. März — Pfd. 26 Etb. Brod u. 16 Etb. Semmel.
Peter Glinka — " 25 " " " 18 " "	J. Prochasel — " 24 " " " 14 " "
Joh. Klose — " 24 " " " 16 " "	E. Schneider — " — " " " 17 " "
A. Kosubek — " 28 " " " 17 " "	Jos. Thiel — " 24 " " " 14 " "
E. Kapal — " 24 " " " 14 " "	Schwanzler — " 25 " " " 16 " "
Jos. Olbrich — " 28 " " " — " "	F. Görlich — " 28 " " " 17 " "

Ober-Glogau, den 24. October 1853.

Der Magistrat.

In Bütz verkaufen vom 26. Octb. bis 2. Novem. c. die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nächstehenden Gewichte:

Jos. Bartel — Pfd. 29 Etb. Brod, u. — Etb. Semmel.	Leop. Hornig — Pfd. 29 Etb. Brod, u. 15 Etb. Semmel.
Carl Bittner — " 28 " " " 16 " "	Ant. Hampel — " 27 " " " 16 " "
Gerson Forell — " 28 " " " 18 " "	Am. Kapfch — " 27 " " " 15 " "
B. Langer — " 25 " " " 16 " "	Aug. Spottke — " 26 " " " 15 " "

Bütz, den 26. October 1853.

Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nro.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 25. October. 1853.			Ober-Glogau, den 21. October. 1853.			Zülz, den 24. October. 1853.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	3 10	3 5	3 —	3 5	3 2	3 —	3 17	3 12	3 7
2.	Roggen	2 25	2 20	2 15	2 17	2 15	2 12	2 22	2 17	2 15
3.	Gerste	2 5	2 2	1 29	1 27	1 25	1 23	2 2	2 —	1 27
4.	Hafer	1 6	1 4	1 2	1 10	1 8	1 6	1 8	1 6	1 4
5.	Erbfen	3 8	3 5	3 3	3 5	3 2	3 —	—	—	—
6.	Heiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	— 26	—	—	— 27	— 26	— 25	—	— 28	—
8.	Heu, pro Centner.	— 25	—	—	— 26	— 25	— 22	— 26	— 24	— 22
9.	Stroh, pro Schock	5 15	—	—	—	5 —	—	—	5 10	—

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Druck und Verlag von Carl Groß's Nachfolger: J. Raupach.